

oder pay per geo-cell); ein nennenswertes Vertriebsvolumen lässt sich erst erreichen, wenn die Nutzung für den Geoanwender einfach und kostengünstig ist.

Der von Herrn Iden, SRP GmbH in Berlin, geplante Vortrag zum Thema „ALKIS: Prozesse, Standards, Internet, Dienstleistung – Chancen für die Geo-Infomationswirtschaft“ konnte wegen Erkrankung des Vortragenden nicht wie vorgesehen stattfinden. Herr Prof. Borgmann vermittelte den Zuhörern jedoch anhand des Vortragskripts von Herrn Iden die Kernaussagen dieses Beitrags, der sich kritisch mit den bisherigen Entwicklungen der ALK auseinandersetzt. Der Aufwand für die Entwicklung ALK-konformer Softwareeigenschaften ging in der Vergangenheit eindeutig auf Kosten der Softwarehersteller. Mit Blick auf diese Erfahrungen werden die Chancen der Geoinformationswirtschaft durch SRP sehr zurückhaltend aber aufmerksam betrachtet. Herr Iden weist darauf hin, dass sich mit der ALKIS-Einführung neue technologische Möglichkeiten für die Nutzung der Geobasisdaten in den Fachanwendungen eröffnen, insbesondere für die Datenthaltung, den Datenaustausch und den interoperablen Online-Zugriff. Ohne die

begleitende Entwicklung und bundesweite Durchsetzung entsprechender technisch-organisatorischer Konzepte bleiben seiner Ansicht nach diese Möglichkeiten jedoch ohne wirtschaftlichen Nutzen.

Abschließend bejahte Herr ÖbVI Kopka in seinem Referat die Frage, ob für den freien Berufsstand in Brandenburg nach Abschluss des FALKE-Projekts (Forcierte ALK-Einführung) in ALKIS neue Chancen liegen. Der ÖbVI kann als integrierter Geodatendienstleister mit seinen Erfahrungen die Vermessungsverwaltung insbesondere bei der zeitaufwändigen Vormigration der Daten unterstützen und Geo-Fachdaten kommunaler GIS mit ALKIS harmonisieren. Im Land Brandenburg stellen sich die ÖbVI mit 1000 gut ausgebildeten Mitarbeitern und hohem technischen Know-how dieser Aufgabe.

Dem Veranstalter ist mit diesem Seminar erneut eine berufliche Weiterbildungsveranstaltung mit hohem fachlichen Niveau gelungen. Das GeoForschungsZentrum Potsdam auf dem Telegrafenberg ist eine hierfür hervorragend geeignete Tagungsstätte.

(Dr. Katja Heine, BTU Cottbus,
Hans-Gerd Becker,
Vermessungsamt Spandau von Berlin)

LiKa-Online ist online

Seit dem 1.03.2006 steht LiKa-Online unter der Internetadresse <https://lika.geobasis-bb.de> zur Verfügung. LiKa-Online ist der Kurzname für Liegenschaftskataster-Online. Mit LiKa-Online können Auszüge aus dem ALB und der ALK, sowie die Vermessungsrisse (ANS) über das Inter-



net und über das Landesverwaltungsnetz (LVN) abgerufen werden.

Ziel ist es, in erster Linie den mittlerweile über 700 ALB-Online-Nutzern auch ALK-Auszüge in einem Portal anzubieten.

Die ALB- und ALK-Auszüge können am Monitor betrachtet oder in Form einer pdf-Datei ausgedruckt werden. Die Vermessungsrisse stehen dem Nutzer zum Download zur Verfügung. Die Recherche nach den Auszügen erfolgt zum einen mit Hilfe hierarchisch aufgebauter Auswahllisten: Kreis, Gemeinde, Gemarkung, Flur, bzw. Grundbuchbezirk oder Straßename. Katasterprofis können zum anderen auch direkt das Fachkennzeichen eingeben. Eine dritte Möglichkeit besteht in der Kartennavigation. Hat der Nutzer „seine“ Flurstücke in der Karte gefunden, kann er sich dazu ALB- und ALK-Auszüge erzeugen lassen.

Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure (ÖbVI) haben zusätzlich zum ALB und zur ALK auch Zugriff auf das Automatisierte Nachweissystem (ANS), in dem die Vermessungsrisse als Bilddateien gespeichert sind. Hier werden einige Suchfunktionen des bei den Katasterämtern verwendeten Automatisierten Nachweissystems (ANS) angeboten. Die Auswahl der Risse zu den Flurstücken erfolgt wie beim ALK- oder ALB-Auszug.

Über eine Voransicht und mit Hilfe von Zusatzinformationen zum Riss, wie etwa Entstehungsjahr oder Rissart, können die Vermessungsrisse zum Download ausgewählt werden. LiKa-Online ändert bestehende Zugangs- oder Gebührenvorschriften nicht. Der Zugang zur ALK und zu den Vermessungsrisse ist im Vermessungs- und Liegenschaftsgesetz geregelt. Auf Vermessungsrisse können demnach

praktisch nur ÖbVI zugreifen. Auszüge aus der ALK stehen dagegen grundsätzlich allen zur Verfügung soweit nicht überwiegende öffentliche oder private Interessen entgegenstehen.

Wer den Zugang zu personenbezogenen Daten des ALB nutzen darf, regelt die Liegenschaftskataster-Datenübermittlungsverordnung. Dies sind zum Beispiel ausgewählte Landes- und Bundesbehörden sowie Fachämter der Landkreise bzw. kreisfreien Städte, Grundbuchämter und Notare.

Gebühren

Eine komplette Vermessungsvorbereitung ist mit dem System nicht möglich. Insofern kann die Gebühr für eine Vermessungsvorbereitung durch das Kataster- und Vermessungsamt auch nicht entfallen. Die Gebühren für LiKa-Online ergeben sich aus der Vermessungsgebühren- und Kostenordnung. Demnach wird eine einmalige Anschlussgebühr und eine monatlich zu entrichtende Benutzungsgebühr erhoben. Für die Einrichtung des LiKa-Online-Anschlusses wird pro Landkreis bzw. kreisfreier Stadt eine einmalige Gebühr von 250 EURO erhoben (Anschlussgebühr). Für ÖbVI, kreisangehörige Gemeinden und andere juristische Personen des öffentlichen Rechts wird keine Anschlussgebühr erhoben.

Die Benutzungsgebühr wird je Landkreis bzw. kreisfreie Stadt und Monat erhoben. Sie gilt für einen Nutzer. Für jeden weiteren Nutzer wird je Landkreis bzw. kreisfreie Stadt und Monat eine Gebühr von 5 Euro je Monat zusätzlich erhoben. Nachfolgende Tabelle stellt die Benutzungsgebühren (in Euro) je Landkreis bzw. kreisfreie Stadt und Monat zusammen:

Antragsteller	ALB	ALK	ALB, ALK	ALB, ALK, ANS
Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure, behördliche Vermessungstellen	12	12	20	40
kreisangehörige Gemeinden bzw. Gemeindeverbände sowie Ämter im Sinne der Amtsordnung	18	18	30	*
andere juristische Personen des öffentlichen Rechts	24	24	40	*
alle anderen Nutzer	36	36	60	*
* kein Zugang erlaubt				

Die Systemvoraussetzungen für LiKa-Online sind denkbar einfach. Zur Nutzung reicht ein handelsüblicher Rechner, der auch etwas älter sein kann, mit einem Internetbrowser und dem kostenfreien Acrobat Reader aus. Es wird empfohlen, einen modernen Internetbrowser zu verwenden. Sicherheitskritische, auf dem Nutzerrechner ausgeführte Programme werden von LiKa-Online nicht verwendet. LiKa-Online wird über HTTPS, einer gesicherten HTTP-Verbindung, abgewickelt.

Der Zugang zu LiKa-Online ist kennwortgeschützt. Die Registrierung für LiKa-Online erfolgt in drei Schritten: Zunächst muss der Nutzer ein Antragsformular, das auch online abrufbar ist, ausfüllen und mit Unterschrift an die LGB senden. Nach Prüfung der Nutzungsberechtigung werden dann die Zugangsdaten mitgeteilt.

Die ALK-Auszüge sollen zukünftig auch losgelöst von der LiKa-Online-Benutzeroberfläche als Kartendienst, oder technisch ausgedrückt als WebMapService, bereitgestellt werden. Damit wird es möglich, dass in andere Fachverfahren einfacher als sonst ALK-Ansichten integriert werden können. Neben dem WebMapService soll ein weiterer Internetdienst für die ALB-Daten bereitgestellt werden.

Aufgrund entsprechender Überlegungen des Ministeriums des Innern wird gegenwärtig aus technischer Sicht geprüft, wie LiKa-Online weiter ausgebaut werden kann, um Liegenschaftsvermessungen vollständig vorbereiten zu können.

Quellen: Vorschriftensammlung der Vermessungsverwaltung
<http://www.vermessung.brandenburg.de/cms/list.php/vermessungsvorschriften>

(Thomas Rauch, LGB)